

PRESSEMITTEILUNG

15. Mai 2018

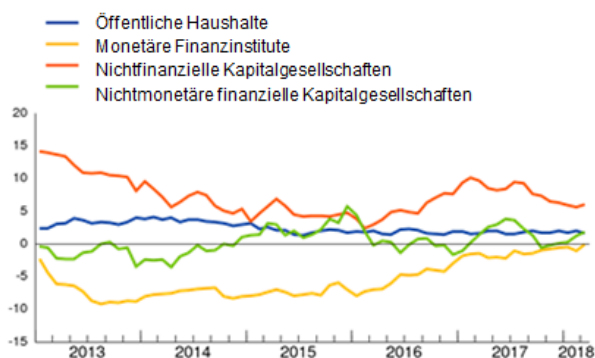
Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: März 2018

- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) belief sich im März 2018 auf 1,5 % nach 1,3 % im Februar.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug im März 1,0 %, verglichen mit 0,9 % im Vormonat.

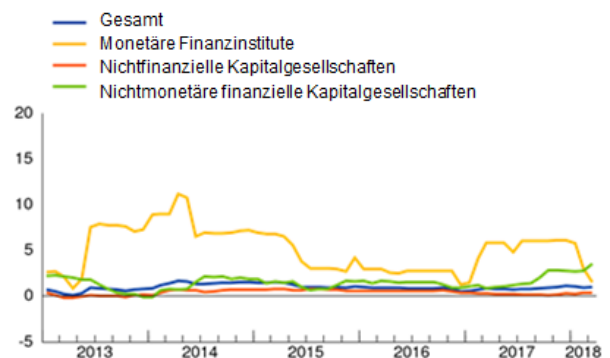
Schuldverschreibungen

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet lag im März 2018 bei insgesamt 636,4 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 532,1 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 104,3 Mrd €. Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) betrug im März 1,5 % nach 1,3 % im Vormonat.

1 Von Ansässigen im Euroraum begebene
Schuldverschreibungen
(Jahreswachstumsraten)



2 Von Ansässigen im Euroraum begebene
börsennotierte Aktien
(Jahreswachstumsraten)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahresänderungsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) verringerte sich von -0,8 % im Februar auf -1,2 % im März 2018. Die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Berichtsmonat bei 1,8 %, verglichen mit 1,5 % im Februar. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im März wie schon im Vormonat auf 3,2 %. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im März -4,4 % nach -5,7 % im Februar.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) von 5,6 % im Februar 2018 auf 6,0 % im Berichtsmonat stieg. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) belief sich die entsprechende Rate im März auf -0,1 % gegenüber -1,0 % im Februar. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 1,3 % im Februar auf 1,8 % im März. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) sank die entsprechende Rate im März auf 1,6 %, verglichen mit 2,0 % im Vormonat.

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) stieg von 3,0 % im Februar auf 3,2 % im März. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Berichtsmonat bei -0,6 %, verglichen mit -1,6 % im Februar.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im März 2018 auf 1,3 % nach 1,0 % im Vormonat. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) verringerte sich die entsprechende Änderungsrate von 3,5 % im Februar auf 3,0 % im März.

Börsennotierte Aktien

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im März 2018 auf insgesamt 19,1 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 5,2 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 13,8 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) lag im März bei 1,0 % nach 0,9 % im Vormonat. Die jährliche Zuwachsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien betrug im März 0,4 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert. Bei den [MFIs](#) sank das jährliche Wachstum von 3,1 % im Februar auf 1,5 % im Berichtsmonat. Bei den [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) belief sich die entsprechende Rate im März auf 3,5 % nach 2,8 % im Februar.

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug Ende März 2018 insgesamt 7 816,6 Mrd €. Gegenüber Ende März 2017 (7 577,9 Mrd €)

entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 3,1 % im Berichtsmonat (nach 9,0 % im Februar).

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für März 2018 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Ausgewählte statistische Daten und methodische Erläuterungen finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/financial_markets_and_interest_rates/securities_issues/html/index.en.html). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter www.euro-area-statistics.org („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im jeweiligen Referenzzeitraum können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. Juni 2018.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

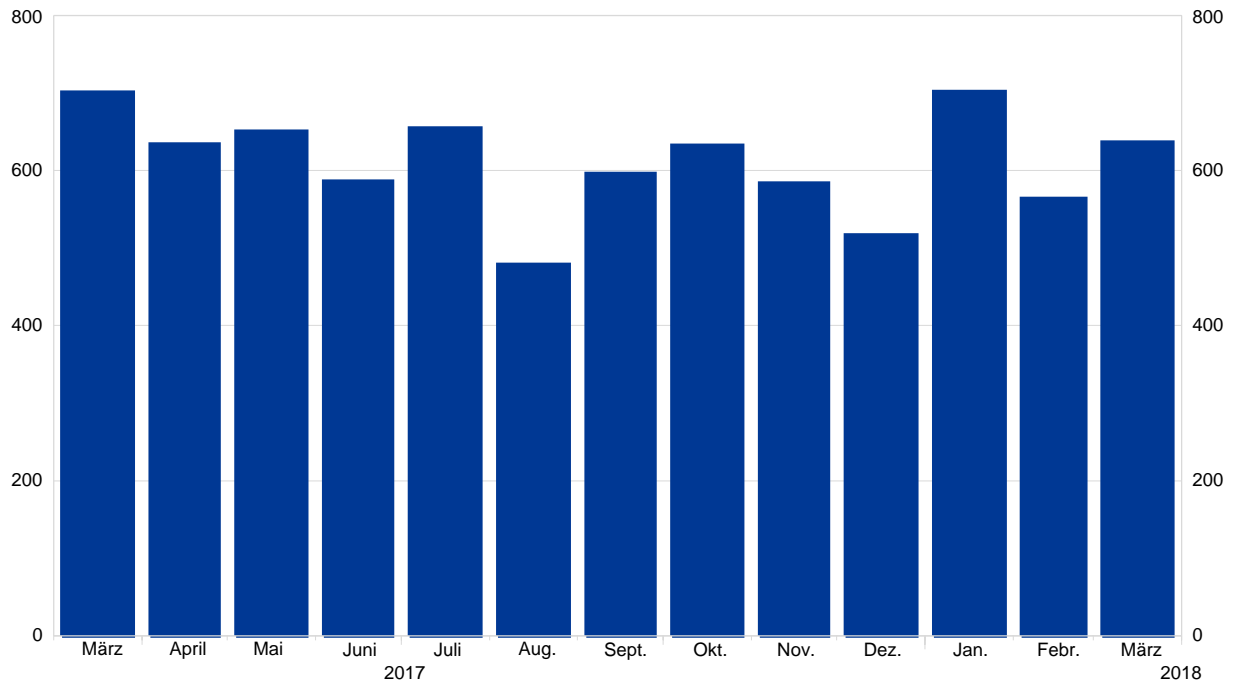
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

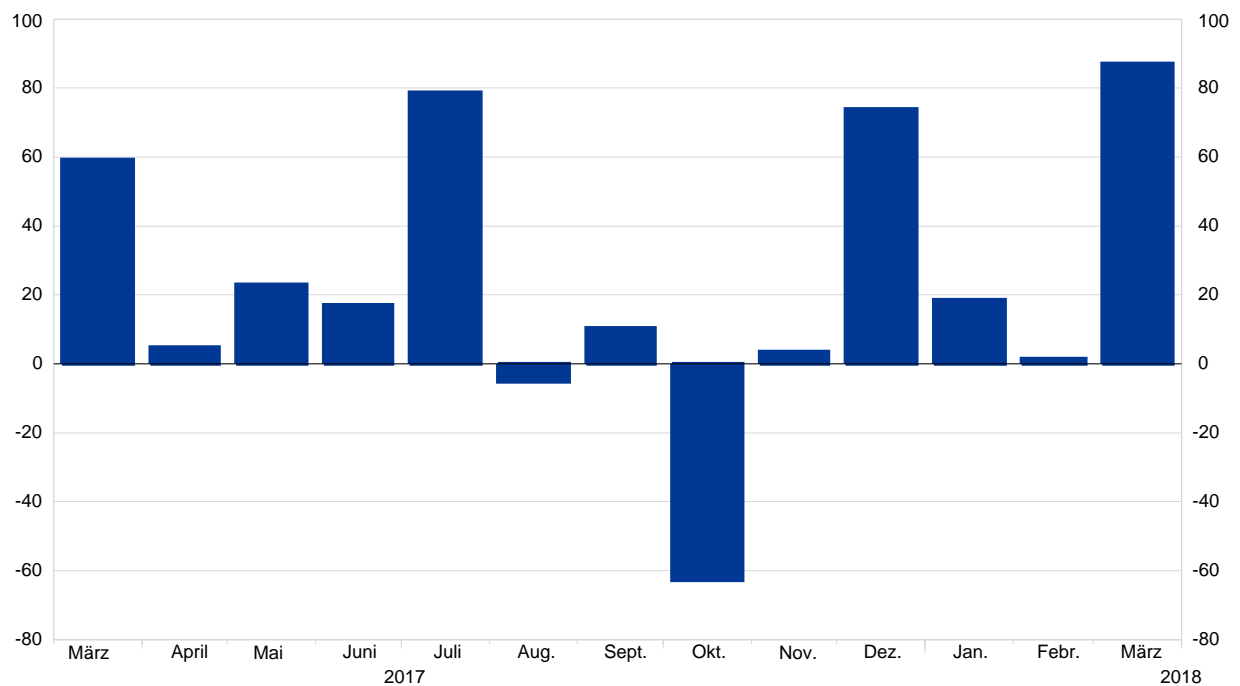
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte)



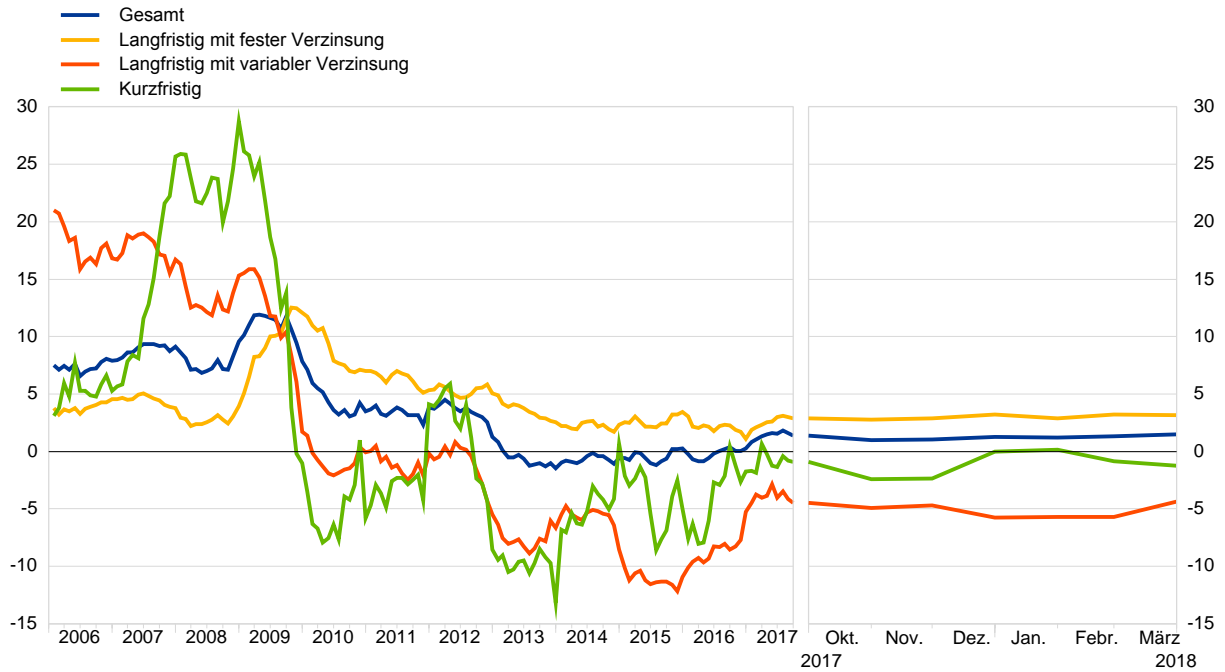
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



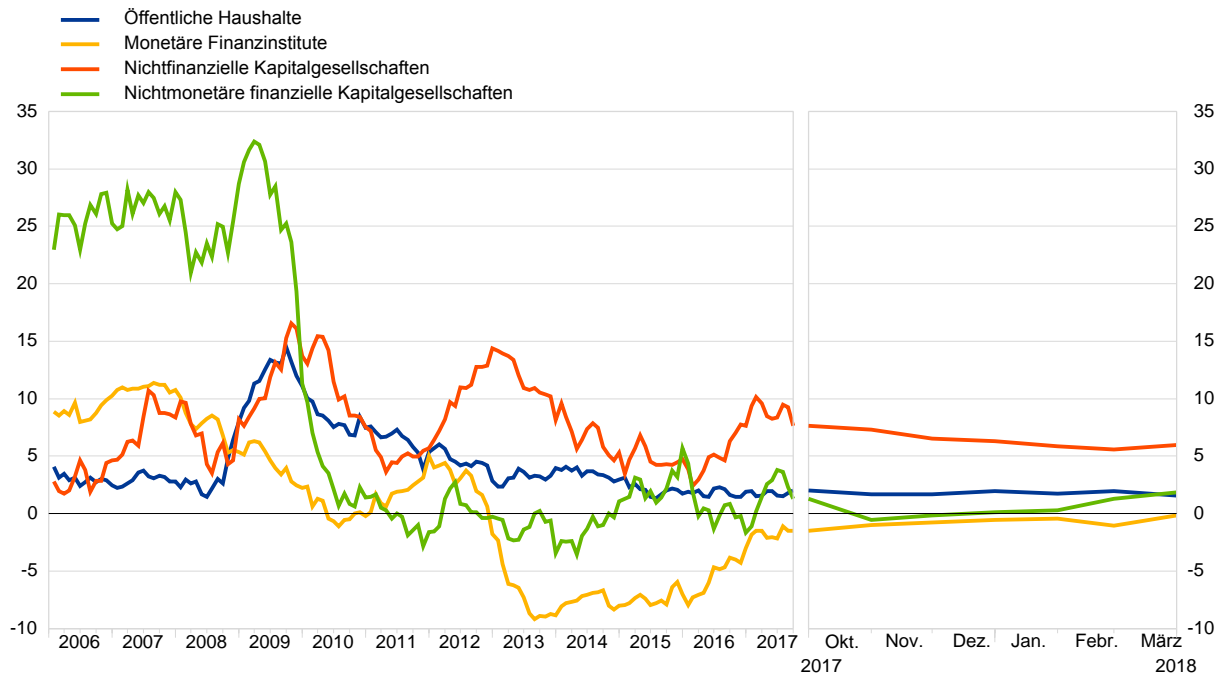
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



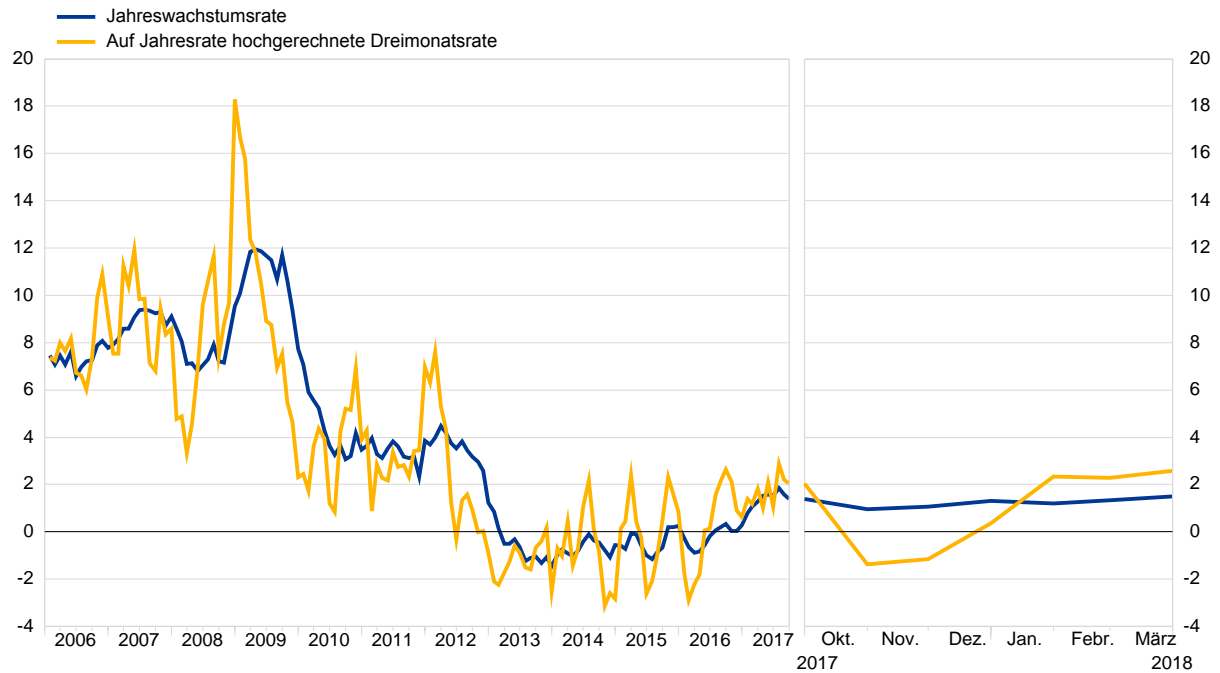
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



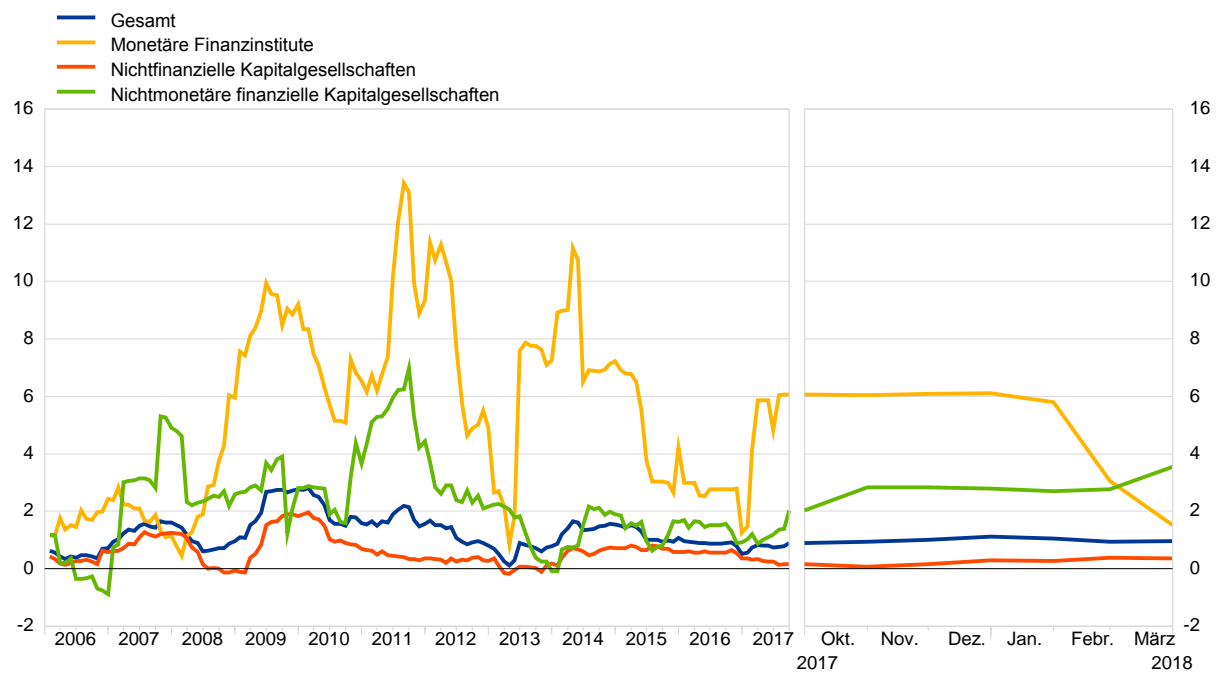
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt (Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾												
	absatz	absatz	absatz	absatz ²⁾	absatz ²⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ²⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ²⁾	2016	2017	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 18	März 18	
	März 2017	April 2017 - März 2018 ⁴⁾				Febr. 2018				März 2018																
Insgesamt	16 702,9	73,7	602,9	582,0	20,9	16 681,0	563,6	545,9	17,7	16 743,6	636,4	532,1	104,3	-0,2	1,3	1,5	1,6	1,1	1,3	1,0	1,1	1,3	1,2	1,3	1,5	
Davon:																										
In Euro	14 120,2	64,3	412,8	398,0	14,8	14 207,8	367,8	372,3	-4,6	14 310,6	447,3	339,1	108,2	-0,7	0,8	0,9	0,9	0,8	1,1	0,6	0,8	1,1	1,1	1,0	1,3	
In anderen Währungen	2 582,7	9,4	190,1	184,0	6,1	2 473,2	195,8	173,6	22,3	2 433,1	189,1	193,0	-3,9	2,7	4,0	5,1	5,6	2,8	2,6	2,9	2,5	2,1	1,8	3,5	3,0	
Kurzfristig	1 313,6	19,7	363,5	364,9	-1,4	1 279,9	348,2	341,8	6,4	1 287,3	366,0	352,0	14,0	-4,3	-1,1	-0,6	-0,8	-1,8	-0,4	-2,4	-2,3	0,0	0,2	-0,8	-1,2	
Davon:																										
In Euro	908,2	7,2	214,6	218,8	-4,3	852,1	189,8	193,5	-3,7	867,6	226,3	210,8	15,5	-8,4	-3,8	-2,1	-3,7	-6,4	-5,6	-7,6	-6,4	-4,3	-5,2	-6,6	-5,7	
In anderen Währungen	405,4	12,6	148,9	146,1	2,8	427,8	158,4	148,3	10,1	419,8	139,8	141,2	-1,5	7,1	5,1	2,9	5,8	8,7	11,2	9,8	6,8	9,4	12,4	12,3	8,5	
Langfristig ²⁾	15 389,3	54,0	239,4	217,1	22,3	15 401,0	215,4	204,1	11,3	15 456,3	270,3	180,1	90,2	0,2	1,5	1,7	1,8	1,4	1,5	1,3	1,3	1,4	1,3	1,5	1,8	
Davon:																										
In Euro	13 212,0	57,1	198,2	179,2	18,7	13 355,7	178,0	178,8	-0,9	13 443,0	221,0	128,3	92,7	-0,1	1,1	1,1	1,2	1,3	1,5	1,2	1,3	1,5	1,5	1,4	1,7	
In anderen Währungen	2 177,3	-3,1	41,2	37,9	3,3	2 045,4	37,4	25,3	12,2	2 013,3	49,4	51,8	-2,4	2,0	3,7	5,4	5,4	1,6	1,0	1,5	1,6	0,7	-0,2	1,8	1,8	
- Darunter festverzinslich:	11 670,3	79,5	163,6	133,0	30,7	11 795,3	152,4	129,3	23,1	11 864,1	191,6	112,5	79,0	2,2	2,6	2,6	3,0	2,9	3,1	2,8	2,9	3,2	2,9	3,2	3,2	
In Euro	10 034,1	64,5	134,7	106,8	27,8	10 289,2	124,5	113,6	10,9	10 372,5	153,7	68,4	85,3	1,9	2,3	2,0	2,5	3,1	3,2	2,9	3,1	3,5	3,2	3,1	3,3	
In anderen Währungen	1 636,2	15,0	28,9	26,1	2,8	1 506,1	27,9	15,7	12,2	1 491,7	37,9	44,1	-6,3	3,8	4,2	6,6	5,9	1,8	1,9	1,9	1,7	1,2	0,9	3,4	2,0	
- Darunter variabel verzinslich:	3 093,7	-30,9	53,3	64,6	-11,4	3 011,8	41,4	47,2	-5,8	3 000,3	54,7	42,2	12,5	-8,8	-4,2	-3,6	-3,9	-4,9	-5,5	-4,9	-4,7	-5,7	-5,7	-5,7	-4,4	
In Euro	2 707,1	-10,5	46,1	57,6	-11,7	2 605,8	35,1	41,5	-6,4	2 613,2	46,7	36,2	10,6	-9,0	-4,9	-4,2	-4,9	-5,9	-5,9	-5,9	-5,8	-6,5	-5,9	-5,9	-5,2	
In anderen Währungen	386,6	-20,4	7,2	7,0	0,2	406,1	6,3	5,7	0,6	387,1	7,9	6,0	1,9	-7,0	1,1	0,7	2,6	1,6	-3,5	1,4	2,8	-1,3	-5,2	-4,9	0,5	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾												
	absatz	absatz	absatz		absatz ³⁾	absatz	absatz		absatz ³⁾	absatz	absatz		absatz ³⁾	2016	2017	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 18	März 18	
	März 2017	April 2017 - März 2018 ⁴⁾	Febr. 2018				März 2018																			
Insgesamt	16 702,9	73,7	602,9	582,0	20,9	16 681,0	563,6	545,9	17,7	16 743,6	636,4	532,1	104,3	-0,2	1,3	1,5	1,6	1,1	1,3	1,0	1,1	1,3	1,2	1,3	1,5	
MFIs	4 190,0	-21,3	228,4	228,9	-0,5	4 106,2	228,5	229,2	-0,8	4 118,3	235,3	219,5	15,8	-5,6	-1,6	-2,0	-1,5	-0,9	-0,6	-1,0	-0,7	-0,6	-0,5	-1,0	-0,1	
Kurzfristig	544,8	-0,2	166,2	164,8	1,4	539,9	171,6	164,9	6,7	540,8	167,3	166,1	1,1	-5,5	3,7	3,6	2,5	3,7	3,7	4,5	2,7	4,8	4,2	3,0	3,2	
Langfristig	3 645,2	-21,0	62,2	64,1	-1,9	3 566,3	56,9	64,4	-7,5	3 577,5	68,0	53,3	14,6	-5,6	-2,3	-2,8	-2,0	-1,6	-1,2	-1,7	-1,2	-1,3	-1,1	-1,6	-0,6	
- Darunter																										
Festverzinslich	2 440,9	-10,4	37,7	32,4	5,3	2 453,6	34,0	33,0	1,0	2 464,2	36,9	23,1	13,9	-1,0	-0,3	-1,3	0,0	0,9	1,8	0,6	1,2	1,6	1,6	1,6	2,6	
Variabel verzinslich	1 001,6	-11,5	18,9	24,2	-5,4	941,0	17,3	25,0	-7,7	941,2	25,1	25,0	0,1	-16,5	-6,4	-6,1	-5,5	-5,4	-6,6	-5,2	-4,9	-6,3	-5,9	-7,5	-6,4	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 580,3	18,8	175,2	164,0	11,1	4 573,9	132,5	128,1	4,4	4 578,7	180,4	139,0	41,4	1,8	3,1	4,3	4,4	1,8	2,2	1,5	1,6	1,8	1,8	2,4	2,9	
Davon:																										
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 343,0	5,0	121,1	116,0	5,1	3 323,0	86,6	84,9	1,8	3 310,5	115,8	92,5	23,3	0,7	1,3	2,7	2,8	0,0	0,8	-0,6	-0,2	0,1	0,3	1,3	1,8	
Kurzfristig	131,7	-5,4	50,9	51,2	-0,3	151,6	34,9	38,3	-3,4	142,8	40,8	43,5	-2,7	2,7	-18,8	-17,5	-19,1	-18,5	-3,7	-23,8	-18,7	-5,4	-2,6	-4,6	-2,6	
Langfristig	3 211,3	10,4	70,2	64,8	5,4	3 171,4	51,7	46,6	5,1	3 167,8	75,0	49,0	26,0	0,6	2,2	3,7	3,8	0,8	1,0	0,5	0,7	0,3	0,4	1,5	2,0	
- Darunter																										
Festverzinslich	1 675,1	29,2	38,4	29,1	9,2	1 669,4	30,9	22,6	8,2	1 682,9	54,5	35,8	18,7	4,1	6,4	8,0	10,3	6,8	6,9	6,6	6,4	7,0	6,4	7,5	6,8	
Variabel verzinslich	1 299,5	-17,9	23,5	28,6	-5,0	1 297,1	15,3	18,8	-3,5	1 279,4	16,3	10,0	6,3	-5,9	-3,2	-1,9	-3,7	-5,6	-6,5	-5,9	-5,2	-6,9	-7,4	-6,3	-4,5	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 237,4	13,7	54,1	48,0	6,0	1 251,0	45,9	43,3	2,6	1 268,1	64,6	46,5	18,1	5,0	8,4	8,6	8,9	6,9	5,9	7,3	6,5	6,3	5,9	5,6	6,0	
Kurzfristig	82,6	3,2	37,1	37,0	0,1	80,1	34,2	30,9	3,3	84,5	40,8	36,4	4,4	-4,3	14,7	15,5	18,9	16,9	4,1	17,3	16,3	16,7	4,0	0,5	1,9	
Langfristig	1 154,8	10,5	17,0	11,1	5,9	1 170,9	11,7	12,4	-0,7	1 183,7	23,8	10,1	13,7	5,7	8,1	8,1	8,3	6,4	6,0	6,8	6,0	5,9	6,1	6,0	6,3	
- Darunter																										
Festverzinslich	1 023,9	9,9	14,1	9,3	4,8	1 031,3	9,6	10,8	-1,2	1 043,0	19,2	6,6	12,6	5,4	8,2	8,4	8,4	6,4	5,6	6,9	5,7	5,7	5,6	5,5	5,8	
Variabel verzinslich	111,9	0,0	2,5	1,7	0,8	120,6	1,9	1,5	0,4	120,5	3,3	3,4	-0,1	4,0	2,5	0,0	3,6	5,1	8,3	3,6	6,7	5,7	8,9	8,8	8,6	
Öffentliche Haushalte	7 932,6	76,3	199,4	189,0	10,4	8 000,8	202,6	188,5	14,1	8 046,7	220,7	173,6	47,1	1,8	1,8	1,8	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7	2,0	1,8	2,0	1,6	
Davon:																										
Zentralstaaten	7 215,2	65,0	162,6	150,6	12,0	7 307,4	165,7	146,9	18,9	7 356,2	179,9	130,4	49,5	1,9	1,9	2,0	1,9	2,0	2,1	1,9	1,8	2,1	1,9	2,2	2,0	
Kurzfristig	480,5	14,2	78,9	81,1	-2,2	443,6	77,5	80,9	-3,4	452,5	83,8	74,8	9,0	-6,9	-3,3	-2,9	-2,0	-5,0	-4,9	-5,5	-5,3	-5,7	-4,5	-4,7	-5,6	
Langfristig	6 734,7	50,8	83,7	69,5	14,2	6 863,8	88,2	65,9	22,3	6 903,6	96,2	55,6	40,5	2,6	2,3	2,4	2,2	2,5	2,5	2,5	2,4	2,7	2,3	2,7	2,5	
- Darunter																										
Festverzinslich	6 002,3	47,2	68,0	56,4	11,6	6 115,2	71,4	49,3	22,1	6 152,8	75,4	37,1	38,3	2,4	1,9	1,8	1,5	2,1	2,3	2,0	2,1	2,4	2,0	2,5	2,3	
Variabel verzinslich	566,1	-1,2	7,5	8,2	-0,7	551,0	6,5	0,5	6,0	557,5	8,1	1,6	6,5	0,2	-1,7	-1,4	-1,3	-2,9	-2,8	-2,3	-4,0	-3,3	-3,2	-2,9	-1,5	
Sonstige öffentliche Haushalte	717,4	11,2	36,8	38,4	-1,6	693,4	36,9	41,6	-4,7	690,5	40,7	43,2	-2,4	1,0	0,0	0,3	-0,4	0,0	-0,5	-0,4	0,4	0,5	0,5	-0,8	-2,7	
Kurzfristig	74,0	7,9	30,4	30,7	-0,3	64,7	29,9	26,8	3,2	66,8	33,3	31,1	2,2	13,4	0,5	3,6	3,5	-2,8	0,6	-5,0	-2,5	-3,2	2,8	3,2	-4,6	
Langfristig	643,4	3,3	6,3	7,6	-1,3	628,7	6,9	14,9	-7,9	623,7	7,4	12,1	-4,7	-0,2	0,0	-0,1	-0,8	0,2	-0,6	0,0	0,6	0,7	0,3	-1,2	-2,5	
- Darunter																										
Festverzinslich	528,0	3,6	5,5	5,7	-0,2	526,0	6,5	13,5	-7,0	521,2	5,4	9,9	-4,5	3,7	2,6	2,5	1,5	2,7	1,7	2,4	3,0	3,2	2,7	1,0	-0,6	
Variabel verzinslich	114,7	-0,3	0,8	1,9	-1,1	102,0	0,4	1,4	-0,9	101,7	1,8	2,2	-0,3	-13,5	-11,2	-11,0	-11,2	-10,8	-11,0	-11,0	-10,7	-10,5	-10,8	-11,3	-11,4	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132), Gemeinden (S.133) und Sozialversicherung (S.134).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾											
	März 18	März 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 18	März 18	April 17	Mai 17	Juni 17	Juli 17	Aug. 17	Sept. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 18	März 18
Insgesamt	16 736,1	59,2	73,9	18,6	1,5	87,1	1,0	2,1	1,1	2,9	2,2	2,0	-1,4	-1,2	0,4	2,3	2,3	2,6
Kurzfristig	1 274,6	9,6	20,0	-12,0	-10,8	5,3	0,1	-2,7	-0,8	1,6	3,2	6,0	-1,3	-3,0	-4,2	0,5	-0,9	-5,3
Langfristig	15 461,5	49,7	53,9	30,6	12,3	81,9	1,1	2,5	1,2	3,0	2,1	1,7	-1,4	-1,0	0,8	2,5	2,5	3,3
MFIs	4 115,4	-10,6	-1,1	7,3	-16,5	25,8	-2,9	-3,6	-2,2	2,4	0,0	0,4	-1,3	0,6	-0,4	0,1	-1,0	1,6
Kurzfristig	533,2	4,7	12,9	-9,7	-1,4	6,1	-3,7	-6,9	-9,7	5,3	5,1	24,3	19,6	13,4	5,1	-2,4	1,3	-3,7
Langfristig	3 582,2	-15,3	-14,0	17,0	-15,2	19,7	-2,7	-3,2	-1,1	2,0	-0,7	-2,7	-4,0	-1,1	-1,2	0,5	-1,4	2,4
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 602,4	40,8	24,2	6,7	18,1	64,1	4,9	7,3	4,3	5,7	3,0	0,8	-6,5	-4,6	-1,1	3,4	4,4	8,0
Davon:																		
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 334,5	33,0	16,1	1,9	15,9	52,0	4,6	7,6	3,8	4,0	1,1	-1,2	-9,5	-7,3	-3,6	2,6	4,2	8,7
Kurzfristig	144,1	-4,3	10,4	-6,5	-8,2	-0,7	-26,7	-27,1	-0,5	11,2	24,1	39,6	2,8	1,9	-2,1	6,5	-11,1	-33,0
Langfristig	3 190,4	37,3	5,7	8,4	24,1	52,7	6,3	9,5	4,0	3,7	0,2	-2,8	-10,1	-7,7	-3,7	2,4	5,0	11,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 267,9	7,8	8,1	4,9	2,2	12,1	5,6	6,5	5,6	10,6	8,4	6,4	2,0	2,7	5,7	5,5	4,9	6,3
Kurzfristig	84,5	2,5	0,8	-2,3	-0,4	3,7	48,1	28,3	-6,1	-14,4	-15,6	0,9	3,1	3,5	8,6	-10,5	-8,9	4,9
Langfristig	1 183,4	5,3	7,3	7,2	2,6	8,5	3,2	5,1	6,5	12,7	10,4	6,8	1,9	2,7	5,5	6,7	5,9	6,3
Öffentliche Haushalte	8 018,3	29,0	50,8	4,5	-0,1	-2,7	0,8	2,3	1,0	1,5	2,9	3,6	1,7	0,0	1,6	2,9	2,8	0,1
Davon:																		
Zentralstaaten	7 335,4	25,8	50,3	3,2	8,2	7,3	0,9	2,5	0,8	1,5	2,9	4,4	1,8	0,2	1,7	3,1	3,4	1,0
Kurzfristig	451,8	5,0	-1,0	2,3	-3,8	-0,6	0,7	2,7	3,0	-3,9	-5,6	-13,0	-17,5	-12,7	-10,2	4,5	-2,2	-1,9
Langfristig	6 883,7	20,9	51,3	0,9	12,0	7,9	1,0	2,5	0,6	1,9	3,5	5,8	3,3	1,1	2,5	3,0	3,8	1,2
Sonstige öffentliche Haushalte	682,9	3,2	0,5	1,3	-8,2	-10,1	-0,3	-0,2	3,2	1,3	2,9	-4,6	0,2	-2,1	0,5	0,9	-3,6	-9,4
Kurzfristig	61,1	1,7	-3,1	4,2	3,0	-3,2	53,7	21,8	64,1	14,7	44,9	-29,5	-34,2	-50,7	-44,9	-3,3	30,0	30,7
Langfristig	621,8	1,5	3,6	-2,9	-11,2	-6,9	-4,7	-2,4	-1,9	-0,1	-1,0	-1,3	4,7	5,2	6,6	1,3	-6,4	-12,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euroraum nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Veränderung der Marktkapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Veränderung der Marktkapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	März 2017		April 2017 - März 2018 ²⁾			Febr. 2018				März 2018				2016	2017	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 18	März 18		
	Insgesamt	7 577,9	11,9	9,0	2,8	6,3	7 924,5	12,1	2,3	9,8	9,0	7 816,6	19,1	5,2	13,8	3,1	0,9	0,8	0,8	0,8	1,0	1,0	0,9	1,0	1,1	1,1	0,9
MFIs	608,9	8,8	0,8	0,0	0,8	639,8	0,0	0,0	0,0	18,9	599,3	0,8	0,0	0,8	-1,6	2,8	5,2	5,7	5,8	6,1	4,2	6,0	6,1	6,1	5,8	3,1	1,5
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	6 969,0	3,1	8,2	2,8	5,4	7 284,7	12,1	2,3	9,8	8,2	7 217,3	18,3	5,2	13,1	3,6	0,7	0,4	0,4	0,4	0,6	0,7	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	1 148,6	0,6	3,8	0,2	3,6	1 296,1	3,2	0,0	3,2	16,3	1 255,9	10,9	0,2	10,6	9,3	1,4	1,6	1,0	1,4	2,7	2,9	2,8	2,8	2,8	2,7	2,8	3,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 820,4	2,5	4,4	2,6	1,9	5 988,6	8,8	2,3	6,6	6,6	5 961,4	7,5	5,0	2,4	2,4	0,6	0,2	0,3	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.